



Die Gesangsformation „Salute Nuova Voce“ umrahmt die Jubiläumsmatinee in der Steinbacher Hauptschule.

Foto: Vögele

## Wichtiger Eckpfeiler des kulturellen Lebens

### Gesangverein „Erwin“ feiert sein 150-jähriges Bestehen

**Steinbach (gev) – Zum Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich seines 150-jährigen Bestehens hat der Gesangverein „Erwin“ Steinbach eine gelungene Matinee veranstaltet. Gesanglich umrahmt wurde die Veranstaltung, zu der sich zahlreiche Ehrengäste im Foyer der Hauptschule einfanden, von der Gesangsformation „Salute Nuova Voce“ unter der Leitung von Juna Tcherevatskaja.**

Die Sänger eröffneten das Konzert passend zum feierlichen Anlass mit dem Lied „Halleluja“, einem frisch-fröhlichen Chorvortrag. „150 Jahre Gesangverein, das ist eine lange Zeit“, betonte Vorsitzender Gerhard Ziegler in seiner Begrüßungsrede. Damit sei „Erwin“ neben der Stadtkapelle der älteste Verein in Steinbach.

Reinhard Mayer, vieljähriger Schriftführer, wusste über die Vereinshistorie bestens Bescheid. Er führte die anwesenden Gäste durch 15 Jahrzehnte Vereinsgeschichte. Erste Eintragungen, so der Chronist, hätten sich im Jahr 1874 gefunden. Damals gehörten dem Verein 39 aktive und 35 passive Mitglieder an.

„Eine Stadt wie Steinbach wäre ohne Vereine nicht das, was man als Gemeinschaft bezeichnet“, betonte Baden-Badens Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner in seinem Grußwort. Gerstner wünschte dem Verein Kontinuität bei den Menschen und Persönlichkeiten im Verein. Seine Anerkennung galt insbesondere dem Vereinsvorsitzenden. Einen Verein zu führen spreche für Verantwortung und erfordere Mut, die nötige Gelassenheit und Größe.

Ortsvorsteher Ulrich Hildner unterstrich seine Verbundenheit zum Chor „Salute Nuova Voce“ (auf Deutsch: sei begrüßt neue Stimme). Im Oktober 2005 sei der erste Aufruf zur Gründung der Formation erfolgt. Zur gleichen Zeit sei er zum neuen Ortsvorsteher im Rebland gewählt worden. Die Abkürzung von Salute Nuova Voce SNV sei auch eine Referenz für das Rebland mit den Orten Steinbach, Neuweiler und Varnhalt.

Um das Jubiläum des ältesten aktiven Steinbacher Vereins zu würdigen, werde ab 29. Mai eine Sonderausstellung im Reblandmuseum in Steinbach gezeigt, die auch über die Winzertage zu sehen sein wird, kündigte der Ortsvorsteher an. Außerdem sei im Herbst ein Konzert mit Kabarett in der Varnhalter Yburghalle geplant. Hildner bedankte sich be-

sonders für die hervorragende ehrenamtliche Arbeit, die im Gesangverein „Erwin“ geleistet werde und überreiche unter dem Motto „Wo gesungen wird, wird auch gern gefeiert“ einen Korb, gefüllt mit Sektflaschen.

Klaus Droll überbrachte als Vorsitzender der Bühlerthalgruppe Glückwünsche. „150 Jahre: Das ist eine Leistung die ihres Gleichen sucht“, lauteten seine anerkennenden Wort. Der Gesangverein „Erwin“ habe sich mit seiner neuen Chorformation in seiner Darstellung verändert und mit seinem modernem Liedgut angepasst. Er mache sich um den Verein keine Sorgen, meinte er.

Rudi Pflüger, Vizepräsident des Mittelbadischen Sängerkreises, würdigte den Gesangverein als „wichtigen Eckpfeiler für das kulturelle Leben in der Gemeinde Steinbach“.